



Geisterlesung im Weingut: Jörg Nadeschdin trug schaurige Geschichten vor:
Foto: privat

Rebland-K, 26.01.2011

Lesung zur Geisterstunde

Wieder Lesung am 31. Januar

Gottenheim. Am 17. Januar fand parallel zur ersten Gemeinderatssitzung gegenüber die erste Geisterlesung in der Gutsschänke des Weingutes Hess in der Hauptstraße 12 statt. Während im Rathaus auf der anderen Straßenseite die Köpfe bei den Haushaltsberatungen rauchten, las der Freiburger Schauspieler Jörg Nadeschdin schaurige Geschichten in der gemütlichen Straußenwirtschaft des Weingutes.

Manuela Hess begrüßte gegen 19 Uhr die Gäste in der Strauße und den Schauspieler, der vielen Gottenheimern von den Weinbergsführungen „Königsgrab und Rebensaft“ bekannt ist. Jörg Nadeschdin setzte viermal zum Vorlesen an – die erste Geschichte wurde um 19 Uhr vorgelesen, weitere Geschichten folgten immer zur vollen Stunde. Das Publikum lauschte gebannt – es war mucksmäuschenstill im Raum. (RK)

Die nächste Geisterlesung im Weingut Hess findet parallel zur Gemeinderatssitzung am Montag, 31. Januar, ab 19 Uhr, statt. Der Eintritt ist frei.